
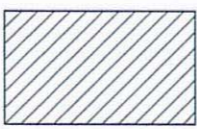


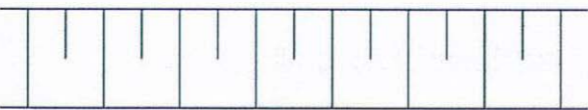

Zeichenerklärung

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist die Planzeichenverordnung (PlanzV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S.58). In den folgenden Spalten sind die im Lageplan verwendeten Planzeichen nach der PlanzV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt, insbesondere wegen CAD- und Reprotechnik.






1. Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)


- 1.1 Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten 
- 1.2 Gebäude im Kataster 
- 1.3 Flurstücksnummer

113/1
- 1.4 Straßennamen

Schulstraße
- 1.5 bestehende Böschung mit Begrenzung 
- 1.6 Höhenlinie mit Höhenangaben in Meter ü. NN im neuen System 

2. Planungs- und Bauordnungsrecht (Festsetzungen)

- 2.1 Allgemeines Wohngebiet 
- 2.2 Geschosflächenzahl (GFZ) z.B.: 0,5
- 2.3 Grundflächenzahl (GRZ) z.B.: 0,4
- 2.4 Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstmaß mit Höhenbeschränkung z.B. I m Hb
- 2.5 Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß Wandhöhe W^H_{max} Firsthöhe F^H_{max}
- 2.6 Bauweise Einzel- und Doppelhäuser zulässig 
- 2.7 Baugrenze 
- 2.8 Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung) 
- 2.9 Flächen für Garagen und Stellplätze 

- 2.10 öffentliche Verkehrsflächen 


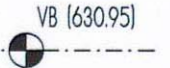
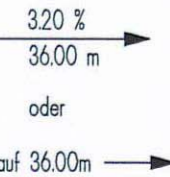
- 2.11 Versorgungsflächen (fortlaufende Nummerierung) Trafostation 
Verteiler-, Verstärkerkasten 

- 2.12 bestehende Versorgungsleitungen 

- 2.13 Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (fortlaufende Nummerierung, siehe Schriftteil) 
LR = Leitungsrecht

- 2.14 Grünflächen 

- 2.15 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern  Solitärbaum  Sträucher

- 2.16 Höhenlage der Verkehrsflächen z.B.: Visierbuch mit Höhenangaben des Tangentenschnittpunktes in Meter ü. NN 
Längsneigung in Prozent mit Gefälle und Längenangabe in Meter 
oder
3,2% auf 36,00m


- 2.17 Dachneigung z.B.: DN 32°-38°

- 2.18 Nutzungsschablone

Baugebiet	Z
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachneigung (siehe unter 2.17)

- 2.19 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches 

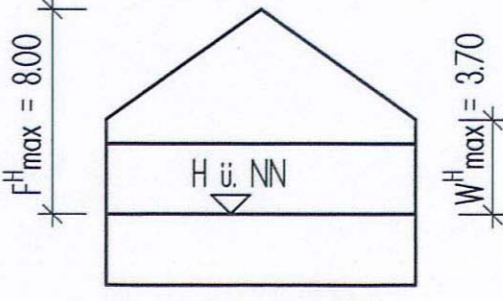
- 2.20 Abgrenzung der Fläche für Ausgleichsmaßnahmen 

- 2.21 Geltungsbereich des genehmigten Bebauungsplanes "Schulstraße" bzw. "Herzog-Philipp-Straße" sowie / Überlappungen / 

- 2.22 Fläche für Entwässerungsgraben, im Anschluß an priv. Wallanlage 

3. Sonstiges (Hinweise)

- 3.1 geplante Flurstücksgrenze 

- 3.2  Firsthöhe (FH): Die Firsthöhe wird gemessen von der festgelegten EFH bis Oberkante Dachdeckung des Dachfirstes
Wandhöhe (WH): Die Wandhöhe wird gemessen von der festgelegten EFH, Außenkante Mauer bis Oberkante Dachdeckung
H ü. NN = Bezugshöhe über NN

Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Landkreis Calw

Bebauungsplan "Schulstraße II" vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB

Verfahrensvermerke:

- Änderungsbeschluss im vereinfachten Verfahren (§§ 13, 2 Abs. 1) am 14. OKT. 2002
- Öffentliche Bekanntmachung am 23. OKT. 2002
- Anhörung der berührten Träger öffentlicher Belange vom 17. OKT. 2002 bis 06. NOV. 2002
- Anhörung der betroffenen Bürger vom 17. OKT. 2002 bis 06. NOV. 2002
- Behandlung der Anregungen und Bedenken am 16. DEZ. 2002
- Satzungsbeschluß am 16. DEZ. 2002
- Ausfertigung des Bebauungsplanes am 17. 12. 2002
- Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 8. 1. 2003
- Anzeige an das Landratsamt am 9. 1. 2003

Planverfasser:
Bad Teinach-Zavelstein,
den 13.09.2002

Aufgestellt:
Bad Teinach-Zavelstein,
den 17. DEZ. 2002


DIPL.-ING. WOLFGANG KRIEG
FREIER ARCHITEKT
KRONENGASSE 9
75365 CALW
TEL. 0 70 51 / 92 87-0
SONNENHALDE 16
75385 ZAVELSTEIN
TEL. 0 70 53 / 89 76


Bürgermeister
Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates der Stadt Bad Teinach-Zavelstein vom 16.12.2002 überein.
Bad Teinach-Zavelstein, den 17.12.2002

Krauss
Bürgermeister